

Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 19 b, Nr. 302112. Streckwerk. — Bernhard Bisinger, Stuttgart (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 3. März und 31. Juli 1951.
- Kl. 19 b, Nr. 302113. Verfahren und Vorrichtung zum Ansetzen eines Faserbandes. — Dominion Textile Company Limited, Sherbrooke Street West 1950, Montreal (Quebec, Kanada).
- Kl. 19 c, Nr. 302114. Verfahren zur Herstellung von Oberwalzen für Spinnereimaschinen und nach dem Verfahren hergestellten Oberwalze. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. Mai 1950.
- Kl. 19 c, Nr. 302115. Streckwerk mit belasteten Führungsarmen für die Oberwalzen. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 21. Dez. 1950.
- Kl. 19 c, Nr. 302116. Spindel für Spinn- und Zwirnmaschinen. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 22. Februar 1951.
- Kl. 19 c, Nr. 302 117. Oberwalze für Streckwerke an Spinnereimaschinen. — SKF Kugellagerfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Schweinfurt (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. April 1951.
- Kl. 19 c, No 302118. Dispositif d'étirage pour machines de préparation et de filature. — Société Textile de Breuches, Breuches (Haute-Saône, France). Priorität: France, 8 novembre 1951.
- Kl. 21 c, Nr. 302119. Vorrichtung für die Wahl verschiedenartiger Schußfäden zwecks Einwebens derselben in bestimmter Reihenfolge auf einem Rundwebstuhl. — Henry James Cooper, Aldersgreen Avenue, Merlwood (Großbritannien).
- Kl. 24 a, Nr. 302122. Färbe- und Imprägniermaschine zur Naßbehandlung von Textilprodukten in Bahnform. — Karl Scheller, Ing., Gallusstraße 31, Wil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 24 b, Nr. 302123. Gewebeaufspanmaschine. — John Dalgligh & Sons Limited, Thornliebank, Glasgow (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 8. November 1950.
- Kl. 19 c, Nr. 302493. Ringläufer. — Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 302494. Streckwerk mit belasteten Druckzylindern. — T. M. M. (Research) Limited, Holcombe Road, Helmshore (Lancashire, Großbritannien). Prioritäten: Großbritannien, 4. April und 22. Oktober 1951.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1954/55. — Wir möchten unsere geschätzten Mitglieder und Kursinteressenten auf die zwei im Januar 1955 beginnenden Kurse aufmerksam machen.

Kurs 5 Instruktionkurs über Schweiter-Spulmaschinen.
Kurstage: 15. und 22. Januar 1955.
Anmeldeschluß: 31. Dezember 1954.

Kurs 6 Stoff- und Materialkunde.
Kursdauer: 8 Dienstagabende.
Kursbeginn: Dienstag, 18. Jan. 1955, 19.30-21.30 h.
Anmeldeschluß: 4. Januar 1955.

Wir möchten diese beiden Kurse bestens empfehlen. — Ueber weitere Einzelheiten, welche diese Kurse betreffen, gibt das Kursprogramm in der August-Nummer 1954 Aufschluß.

Die Unterrichtskommission

Vorstandssitzung vom 15. November 1954. — Der Vorstand besprach an dieser Sitzung die Geschäftsliste der kommenden Generalversammlung. Sie wird folgendermaßen aussehen: 1. Protokoll, 2. Berichterstattung, 3. Statutenänderung, 4. Mitgliederbeitrag, 5. Wahlen, 6. Ernennungen, 7. Mitteilungen und Anregungen der Mitglieder.

Wir möchten unsere Kollegen auf die zusätzlichen Geschäfte 3 und 4, besonders aber auf die Anregungen aus dem Mitgliederkreise aufmerksam machen. Sicher wird sich der eine oder andere eine Idee, die er am 29. Januar unterbreiten möchte, notieren.

Der finanzielle Abschluß ist zufriedenstellend, und der Vorstand nahm die verschiedenen Konten einwenig unter die Lupe. Den Mitgliedern wird die Jahresrechnung in absehbarer Zeit schwarz auf weiß unterbreitet.

Zur Neuwahl wird lediglich ein Rechnungsrevisor kommen. Die turnusgemäß in den Ausstand kommenden Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, ihre Posten für eine weitere Amtsperiode beizubehalten.

21 Mitglieder werden an der 65. Generalversammlung zu Veteranen ernannt. Hoffentlich gibt es auch 21 zufriedene «Alt-Herren», wenn die Urkunde verabreicht wird!

Aller Voraussicht nach wird der Vorstand das nächste Mal im Kreise seiner treuen Mitglieder zusammen kommen. Auf Wiedersehen!

rs

Vortrag mit Film über Färberei und Stoffdruck, Garn- und Gewebeausrüstung, Samstag, den 30. Oktober 1954.

Der im sehr reichhaltigen Kursprogramm des «Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich» aufgeführte Vortrag von Herrn O. Inhelder von der Firma Heberlein AG. in Wattwil fand ein starkes Interesse. Der Referent und das von ihm gewählte Thema bürgten für einen interessanten Nachmittag, so daß der Präsident der Unterrichtskommission rund 50 Teilnehmer begrüßen konnte.

In eindrucklicher Art erläuterte der Vortragende die Färberei-, Druckerei- und Ausrüstungsprobleme. An einer großen Auswahl von mitgebrachten Mustern legte er die verschiedenen Verfahren dar. Sehr instruktiv waren seine Ausführungen über die Druckarten, wie Model-, Film- und Rouleauxdruck. Daß in der Stoffdruckerei ausgesprochene Spitzenleistungen möglich sind, zeigte er an Hand einiger Beispiele, so an den Portraits der Königin Elisabeth und der Infantin von Spanien, wie auch an einem Druckstoff, der — gegen das Licht

gehalten — einem bemalten Kirchenfenster täuschend ähnlich sieht. Leider sind diese Spitzenprodukte nicht käuflich.

Anschließend an das Referat führte Herr Inhelder einen Film vor, in dem das Besprochene nochmals veranschaulicht wurde. Die Aufnahmen stammen aus den Betrieben der Firma Heberlein und gaben einen vorzüglichen Eindruck über die Größe und Organisation dieses Unternehmens.

Auch an dieser Stelle sei dem Referenten für die interessanten und lehrreichen Ausführungen bestens gedankt.
Hg.

Chronik der «Ehemaligen». — Im letzten Bericht hat der Chronist auf die beiden Tagungen ehemaliger Lettenstudenten hingewiesen, die für den 12. und 19. November in New York geplant waren. Von der Klassenzusammenkunft der «Ehemaligen vom Kurse 1918/19» hat er noch nichts vernommen, von der anderen aber sind ihm gerade eine Woche später Nachrichten in Wort und Bild zugegangen, die ihm große Freude bereitet haben. Er sagt dafür recht herzlichen Dank.

Diese Nachrichten leitete Mr. Robert Frick, einer der «Ehemaligen» aus den Jahren 1910/12, damals also, wo der junge Webschullehrer eben sein Amt angetreten hatte, mit den Worten: «Jetzt trinkä mer eis für Sie, Prost!!» und seiner Unterschrift ein. Und dann folgen zwei Blätter mit Unterschriften und angefügten Bemerkungen von älteren und auch ganz jungen einstigen Lettenstudenten, die sich am 19. November zu einer Zusammenkunft im «Wine Cellar of Leone's Restaurant in New York City» eingefunden hatten. Der Chronist bedauert recht lebhaft, daß er nicht jeden einzelnen Teilnehmer namentlich aufführen kann, möchte aber wenigstens einige derselben nennen.

Der älteste von ihnen war wohl unser Freund Mr. Rob. J. Freitag aus Philadelphia, der am 9. März des kommenden Jahres 80 Jahre alt wird. Er mag an dieser Zusammenkunft wohl daran gedacht haben, daß er gerade vor 60 Jahren den I. Kurs der jungen Seidenwebschule absolviert und dann 1894/95 auch noch den II. Kurs besucht hatte. Er fügte seiner Unterschrift bei: «Hope to see you next year». Der Chronist freut sich darauf. — Für Armin C. Stapfer, der 1902/03 «im Letten» studierte, ist seither auch schon mehr als ein halbes Jahrhundert vergangen. Die «Stapfer»-Straße in Oberstraß erinnert heute noch an den einstigen Arzt Dr. Stapfer, einen seiner Vorfahren. Dort droben, im Eckhaus an der Gabelung der Stapfer-, Nelken- und Culmannstraße, wohnte übrigens damals, als der junge Armin C. Stapfer an der Wasserwerkstraße studierte, während etlichen Jahren auch der spätere Webschullehrer und heutige Chronist. Und ergänzend sei beigefügt, daß man das Brot vis-à-vis beim Bäckermeister Carl Peyer kaufte, dem Großvater von Mr. Hans C. Peyer (TFS 47/48), einer von den Jungen an dieser Tagung, der sich vermutlich aber kaum an ihn erinnern mag. — Zur älteren Garde gehören ferner unser Ehrenmitglied Ernst C. Geier und seine beiden einstigen Klassenkameraden der Jahre 1904/06, unsere Veteranen, Albert Hasler und Adolf Märklin. — Noch vor der Zeit des Chronisten war auch Mr. J. Meierhans Student im Letten und wohl auch Mr. Constant Scholer, der ihm unbekannt ist. — An weiteren «Ehemaligen», die nach den Studienjahren auch zur Garde der Veteranen gehören, seien noch erwähnt die Messrs. Eugen Hardmeyer (1910/11), Carl Widmer und Charles A. Simon (1914/15), William Six (16/17), Robert Herbstreit, Friedrich Müller u. Charles Ochsner (17/18), Emil Baumann, Oscar Frick u. John Haesler (18/19). — Es folgen dann eine Menge weiterer Unterschriften aus den 20er, 30er und 40er Jahren. Den Schluß machen einige mit den Jahreszahlen 1950/52.

Der Organisator der «Tagung», Mr. Ivan Bollinger (ZSW 27/28), fügt den Unterschriften bei: «Wir waren 53!» und bemerkt, daß Mr. J. A. Hausmann (ZSW

1919/20), von der Firma Ostertag, Hausmann & Co., der gerade in New York weilte, gerne dabei war, während unser Ehrenmitglied Mr. Jacques Weber bedauerte, infolge Abwesenheit der Tagung nicht beiwohnen zu können.

Mit gleicher Post erhielt der Chronist drei prächtige Photos von diesem abendlichen Treffen in dem auch ihm bekannten «Wine Cellar». Aus den frohen Mienen all der Herren darf man schließen, daß jedem von ihnen diese Zusammenkunft, an welcher es — wenn man die Tische betrachtet — recht festlich gewesen ist, Freude bereitet hat. Daß dabei gar mancherlei «Letten»-Erinnerungen ausgetauscht worden sind, ist ganz selbstverständlich. Mr. Bollinger sei für die Organisation dieser Tagung herzlicher Dank gesagt. Man wird annehmen dürfen, daß solche New Yorker Tagungen ehemaliger Lettenstudenten auch in Zukunft stattfinden werden. «Es muß es nu öber ifädle» hät de Chronischt im Frühlig em Mr. Bollinger gsait.

In Allentown (Pa.) hat im vergangenen Monat ebenfalls eine kleine Zusammenkunft «Ehemaliger» stattgefunden. Es sandten von dort freundliche Grüße die Messrs. W. Bollier (ZSW 1909/10), O. Stäubli (25/26) mit Wohnsitz in Horgen, Edward W. Funk (TFS 47/48), Jean P. Baer (49/50) und Hans J. Theiler. Wie wäre es, wenn sich Mr. Funk bemühen würde, die beiden letztgenannten Herren für den Verein zu gewinnen?

Mit einer Karte «Aus Djakarta, wo sich wieder einmal zwei Ehemalige trafen», sandten freundliche Grüße Mr. Bruno Lang (TFS 46/47) und Mr. J. Eichholzer (ZSW 44/45). Mr. Eichholzer, der für eine schweizerische Textilmaschinenfabrik auf einer Geschäftsreise ist, hat sicher Freude, da und dort einen anderen «Ehemaligen» zu treffen. Bevor er nach Asien abgeflogen ist, hat er wohl das Mitgliederverzeichnis des «Verein Ehemaliger» etwas studiert.

Aus Südamerika grüßten von einem Zusammentreffen in Medellín (Columbien) die Kurskameraden Heinz Kägi (48/50) und Alwin Schaufelberger (48/49).

Und am 29. November kam noch ein Brief von unserem geschätzten Ehrenmitglied und Freund Mr. Ernst C. Geier. Es heißt darin u. a.: «Im Oktober haben Albert Hasler und ich ein großes Fest gefeiert. Es waren nämlich genau 50 Jahre, daß wir einander kannten. Wir haben uns im Oktober 1904 auf der Schulbank im Letten getroffen und sind seither sozusagen immer miteinander und zusammen herumgereist. Das war also ein ganz tüchtiges und feuchtes Jubiläum, und alle Teilnehmer (vermutlich haben noch eine Anzahl Mitarbeiter von der Firma DUPLAN, in welcher unser Freund Ernst Geier seinerzeit als bescheidener Loomfixer begonnen und als Präsident des Verwaltungsrates seine Tätigkeit abgeschlossen hatte, mitgefeiert. Der Chronist) waren very happy. Es war nur schade, daß Gusti Furrer, der dritte im Trio, nicht hier war, um den Anlaß complete zu machen.» — Dem Brief lagen zwei Photos bei. «50 years of Friendship, Zürich 1904—New York 1954, E. C. Geier, Albert Hasler» heißt es auf der einen, und mit schmunzelnden Mienen lassen sie ihre Freude erkennen. — Der Chronist gratuliert den beiden Freunden recht herzlich zu ihrem Jubiläum. Er benützt ferner die Gelegenheit, sie daran zu erinnern, daß am 20. März 1955 eine «Veteranenzusammenkunft ehemaliger Lettenstudenten» in Zürich stattfinden wird. Da sollten sie doch auch dabei sein und ebenso Mr. Rob. Freitag, Mr. Armin C. Stapfer, Mr. C. Scholer und noch etliche andere von «drüben». Da alle diese Herren jetzt über ihre Zeit wohl ganz beliebig verfügen können, wäre ein solcher «Gesellschafts-trip» ehemaliger Lettenstudenten in die alte Heimat sehr zu empfehlen. Die alte Schulbank im Letten würde allerdings keiner mehr finden, aber . . . daß sie an dieser Zusammenkunft sehr gefeiert werden würden, das ist sicher.

Alle Aufmerksamkeiten seien herzlich verdankt und die Grüße allerseits freundlichst erwidert. Der Chronist

Monatszusammenkunft — Unsere letzte diesjährige Zusammenkunft findet Montag, den 13. Dezember 1954, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

41. **Große schweizerische Seidenstoffweberei** sucht 2—3 tüchtige Webermeister für Rüti-Seidenwebstühle.
42. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen, selbständigen Webermeister für Nouveauté-Artikel, evtl. mit Kenntnissen der Jacquardweberei. Wohnung vorhanden.
43. **Große Zwirnerei und Weberei in Damaskus** (Syrien) sucht tüchtigen technischen Direktor zur Leitung der Weberei, Spinnerei und Färberei. Bewerbungen in französischer Sprache.
50. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht Betriebsleiter oder Obermeister mit Erfahrung in der Jacquardweberei. Wohnung vorhanden.

Stellensuchende:

31. **Webereitechniker**, 30 Jahre alt, Absolvent der Textilfachschule Zürich, mit guter Praxis und Erfahrung im Textilmaschinenbau, sucht Stelle in Textilbetrieb.
32. **Erfahrener Betriebsleiter** mit mehrjähriger Praxis im In- und Ausland sucht sich zu verändern.
33. **Jüngerer Webereitechniker** mit guter Praxis sucht passende Stelle im In- oder Ausland.
34. **Textilkaufmann**, 31 Jahre alt, mit Handelsschul- und Textilfachschulbildung, Sprachenkenntnisse, sucht passenden Wirkungskreis.
36. **Junger Krawatten-Disponent** mit Textilfachschulbildung und Praxis sucht Stelle.
37. **Webermeister der Seidenbranche**, gesetzten Alters, mit Webschulbildung, versiert auf Schaft-, Wechsel- und Lancierstühlen, sucht sich zu verändern.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Mittlere Baumwoll- und Seidenweberei im Kanton Thurgau sucht auf ihre Benninger- und Saurer-Stühle

1 Webermeister

sowie

1 Zettelaufleger

Bewerber, die sich über Praxis auf feinen Schaftartikel ausweisen können, wollen handgeschriebene

Offerten mit Angabe von Referenzen richten unter Chiffre T J 6617 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Tüchtiger, gut ausgewiesener

Stoffkontrolleur

mit langjähriger, reicher Erfahrung sucht Dauerstellung in Seidenstoffweberei.

Offerten unter Chiffre T J 6610 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Textilfachmann sucht Stelle als

Betriebsleiter oder Tech.-Leiter

in Seidenweberei. Gute Zeugnisse und Referenzen vorhanden.

Offerten unter Chiffre T J 6616 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Gebrauchte, betriebsbereite Textilmaschinen

für Wolle, Baumwolle, Seide, Flachs, Jute usw.
für Spinnerei, Weberei, Ausrüstung usw.

verkauft zu sehr günstigen Preisen

Dr.-Ing. KARL BREUER, Aachen (Deutschland)

Oppenhoffallee 6, Telegramm-Adresse: Maschitex



**Elektrische Antriebe
für die
Textilindustrie**

OERLIKON

Oerlikon-Kardenmotor mit Käfiganker vollständig staubdicht geschlossen, mit nachstellbarer Federwippe und Keilriemenantrieb

Maschinenfabrik Oerlikon • Zürich 50

Tel. Zürich 23 37 30 Bern 2 02 15
 Lausanne 22 35 51 Lugano 2 44 97